



07.12.2012 – 16:52 Uhr

EANS-Adhoc: Brüder Mannesmann AG /

Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Sonstiges/Vorraussichtliche Umsatzentwicklung des Geschäftsjahres 2012, Ausblick, Börsennotierung
07.12.2012

Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG

Voraussichtliche Umsatzentwicklung des Geschäftsjahres 2012, Ausblick, Börsennotierung
Remscheid, den 07.12.2012

Vorstand und Aufsichtsrat der Brüder Mannesmann Aktiengesellschaft haben heute die voraussichtlichen Ergebnisse des Geschäftsjahres 2012 sowie die Planung erörtert. Demnach wird erwartet, dass die Sparte Werkzeughandel im Gesamtjahr 2012 einen Umsatz in einer Bandbreite von 37,00 Mio. EUR bis 39,00 Mio. EUR erreicht (Vorjahr: 38,29 Mio. EUR). Dabei ist im Inland eine positive Entwicklung zu verzeichnen, wohingegen die seit einiger Zeit zu beobachtende rückläufige Tendenz bei den Auslandsumsätzen anhält, im Wesentlichen bedingt durch schwache konjunkturelle Entwicklungen insbesondere in Süd- und Südost-Europa. In der Sparte Armaturenhandel wird voraussichtlich ein Umsatz in einer Bandbreite von 32,00 Mio. EUR bis 34,00 Mio. EUR erreicht (Vorjahr: 27,68 Mio. EUR). Der erwartete Zuwachs ist teilweise stichtagsbedingt, teilweise geht er aber auch auf die leichte Erholung der Branchenkonjunktur zurück. Der Konzernumsatz wird damit voraussichtlich einen Umsatz in einer Bandbreite von 69,50 Mio. EUR bis 73,00 Mio. EUR erreichen (Vorjahr: 66,42 Mio. EUR). Auf Grund der voraussichtlich anhaltenden konjunkturellen Unsicherheiten kann weiterhin nicht gesichert mit einer Kontinuität der geschäftlichen Entwicklungen gerechnet werden, sondern die 2013 möglichen Umsatz- und Ergebnisentwicklungen bleiben mit relevanten Risiken behaftet. Hervorzuheben sind hierbei ein mögliches Anhalten bzw. eine Ausweitung der konjunkturellen Schwierigkeiten in Auslandsmärkten und eine mögliche Abflachung der Binnenkonjunktur. Vor diesem Hintergrund haben Vorstand und Aufsichtsrat Möglichkeiten zur weiteren Aufwandsreduktion erörtert. In diesem Zusammenhang wurde beschlossen, auch bestehende Möglichkeiten zur Reduzierung des Aufwands der Börsennotierung zu ergreifen und den Antrag zu stellen, die Notierung der Aktien der Brüder Mannesmann Aktiengesellschaft im regulierten Markt zu widerrufen. Der Widerruf soll noch in diesem Jahr vollzogen werden. Auf den Bestand der Börsennotierung an der Börse München als derzeitiger Heimatbörse hat dies keinen Einfluss.

Über die Brüder Mannesmann AG:

Die Brüder Mannesmann Aktiengesellschaft ist eine Holdinggesellschaft, deren operative Tochtergesellschaften im internationalen Handel mit Werkzeugen und Armaturen tätig sind. Unter dem Dach der Holding sind zwei eigenständig im Markt tätige Sparten etabliert, der "Werkzeughandel" sowie der "Armaturenhandel". Die Tochtergesellschaft Brüder Mannesmann Grundbesitz GmbH fungiert ausschließlich als Vermietungsgesellschaft des vorhandenen Grundbesitzes und ist nicht operativ am Markt tätig. Dieser Grundbesitz beschränkt sich auf seit Jahrzehnten vorhandene, heute noch zu einem großen Teil für den eigenen Geschäftsbetrieb genutzte Industrie- und Verwaltungsimmobilien.

Rückfragehinweis:

Kerstin Kremers

Assistentin des Vorstands

+49(0)2191-93707-26
kerstin.kremers@bmag.de

Ende der Mitteilung euro adhoc

Emittent: Brüder Mannesmann AG
Lempstraße 24
D-42859 Remscheid
Telefon: +49(0)2191-93707-0
FAX: +49(0)2191-30084
Email: kontakt@bmag.de
WWW: <http://www.bmag.de>
Branche: Grosshandel
ISIN: DE0005275507
Indizes: CDAX, Classic All Share, Prime All Share
Börsen: Freiverkehr: Berlin, München, Stuttgart, Regulierter Markt:
Düsseldorf, Regulierter Markt/Prime Standard: Frankfurt
Sprache: Deutsch

Original-Content von: Brüder Mannesmann AG, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/39163/2379007> abgerufen werden.